

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer – Die „7,00%-Metalcorp-Anleihe A19MDV“ (Update)

„7,00%-Metalcorp-Anleihe (A19MDV)“ wird nun als „äußerst attraktiv“ (5 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt

Düsseldorf, 19. Februar 2020

<p>KFM-Barometer Mittelstandsanleihen August 2019</p> <p>7,00%-Anleihe Metalcorp S.A.</p> <p>Anleihe 17/22, WKN A19MDV</p>	  <p>Attraktiv (positiver Ausblick)</p> <p>(4,5 von 5)</p>	<p>In ihrem aktuellen KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer zu der 7,00%-Anleihe der Metalcorp Group S.A. (WKN A19MDV) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe nun als „äußerst attraktiv“ (5 von 5 möglichen Sternen) einzustufen.</p> <p>Die Metalcorp Group ist als Dienstleister zum Handel mit Stahl- und Nichteisen-Produkten tätig. Daneben werden eigene Produktionsstätten, die das Kerngeschäft unterstützen, betrieben. Metalcorp konzentriert sich auf Dienstleistungen im Rohstoffsegment ohne eigene Lagerhaltung, so dass das operative Geschäft weitgehend unabhängig von der aktuellen Preisentwicklung der internationalen Rohstoffmärkte ist.</p>
---	---	--

Wesentliche Bestandteile der Metalcorp Group sind die seit 1997 aktive BAGR Berliner Aluminiumwerk GmbH - ein in Europa führender unabhängiger Produzent von Sekundäraluminium sowie die seit den 1960er-Jahren aktive Steelcom-Gruppe. In den letzten Jahren wurde die Geschäftstätigkeit durch weitere Übernahmen - zum Beispiel Tennant Metals (2011), CRI Industries (2013) und Nikolaidis (2015) - strategisch ergänzt. Seit Juli 2018 ist die Stockach Aluminium GmbH komplett im Besitz von Metalcorp. Weiterhin wird das Bauxit/Aluminium-Projekt in Guinea entwickelt, dessen Produktion ebenfalls in die bestehenden Stoffströme eingebunden wird. Mit ihren Tochtergesellschaften und Repräsentanzen ist die Gruppe in 18 Ländern mit mehr als 300 Mitarbeitern weltweit aktiv und verfügt über vier Produktionsstätten in Europa. Zum 01.11.2018 hat die Gesellschaft ihren Sitz nach Luxemburg verlegt, um die Unternehmensstruktur zu vereinfachen.

Vorläufige Zahlen 2019 zeigen erneute Ergebnisverbesserung / Bauxitmine in Guinea

Bedingt durch einen veränderten Produktmix zugunsten mehr Zink (weniger Kupfer) und niedrigere Metallpreise konnte Metalcorp nach vorläufigen Zahlen im Jahr 2019 Umsatzerlöse in Höhe von 545,1 Mio. Euro nach 618,9 Mio. Euro im Vorjahr verbuchen. Das vorläufige Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) konnte im Geschäftsjahr 2019 gleichzeitig von 34,3 Mio. Euro im Vorjahr auf 36,1 Mio. Euro gesteigert werden. Das vorläufige Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erhöhte sich im Jahr 2019 auf 35,4 Mio. Euro nach zuvor 32,7 Mio. Euro, was einer Steigerung von 8,3% entspricht. Die Aluminiumsparte blieb leicht unter Vorjahresniveau, da sich die Nachfrage im Automobilsektor zuletzt abschwächte. Die geplanten Investitionen in die Werke in Stockach und Berlin werden planmäßig in Kürze (Anfang März 2020) abgeschlossen sein.

Insgesamt zeigt sich erneut, dass sich die vorläufigen Jahresergebnisse aufgrund der seit Jahren etablierten risikoaversen Volumen- und Dienstleistungsstrategie der Metalcorp weitgehend unbeeinflusst von den allgemeinen Schwankungen der Metallpreise positiv entwickeln. Dank dieses konsequent umgesetzten Geschäftsmodells konnte die Metalcorp Group stets über Plan abschließen. Die vorläufige Konzern-Bilanzsumme erhöhte sich von 456,9 Mio. Euro auf 492,7 Mio. Euro, während das vorläufige Konzern-Eigenkapital von 147,2 Mio. Euro auf 160,1 Mio. Euro stieg, was einer Konzern-Eigenkapitalquote von 32,4% (31.12.2018: 32,5%) entsprechen würde. Mit der Aufstockung der Anleihe um rund 40 Mio. Euro im Mai 2019 sind die liquiden Mittel von 20,8 Mio. Euro auf 54,5 Mio. Euro zum 31.12.2019 angestiegen. Die in den letzten Jahren eingeleiteten Maßnahmen zur Expansion der Geschäftstätigkeit führten zu einer Stärkung der Marktposition. Kostenkontrolle führt zu weiteren Effizienzsteigerungen. Für die kommenden Geschäftsjahre wird mit einer Fortsetzung der positiven betriebswirtschaftlichen Entwicklung gerechnet.

Im Bereich Raw Materials konnte die Bauxitmine (Aluminiumerz) ihren Probetrieb aufnehmen. Erste Verschiffungen sollen Mitte des Jahres erfolgen, bevor im 4. Quartal 2020 die geplante Fördermenge von 3 Mio. Tonnen pro Jahr vollständig erreicht werden kann. Metalcorp hat hier eine Investorengruppe gewinnen können, die in den Aufbau der Transportlogistik investiert, insbesondere in Transportwege zu den Hafenterminals des Schwesterunternehmens R-Logitech S.A.M. Durch diesen Prozess sollten in Zukunft stille Reserven in der Bilanz gehoben, was einen deutlich positiven Einfluss auf das Eigenkapital der Gesellschaft haben sollte.

7,00%-Metalcorp-Anleihe mit Laufzeit bis Juni 2022

Die im Oktober 2017 emittierte Anleihe der Metalcorp Group B.V. ist mit einem Zinskupon von 7,00% p.a. (Zinstermin jährlich am 02.10.) ausgestattet und hat eine Laufzeit bis zum 02.10.2022. Im Rahmen der Anleiheemission wurden 50 Mio. Euro platziert, die im April 2018 um weitere 30 Mio. Euro auf 80 Mio. Euro aufgestockt wurden. Im Mai 2019 wurde die Anleihe um weitere 40 Mio. Euro auf insgesamt 120 Mio. Euro aufgestockt. Die Anleihemittel dienen im Wesentlichen der Refinanzierung der im Juni 2018 fälligen 8,75%-Anleihe, aber auch der Finanzierung weiteren Wachstums. Vorzeitige Kündigungsmöglichkeiten der Emittentin sind in den Anleihebedingungen ab 02.10.2020 zu 104% und ab 02.10.2021 zu 102% des Nennwertes vorgesehen. Die Anleihe wurde nach deutschem Recht begeben und wird mit einer Stückelung von 1.000 Euro an den Börsenplätzen Frankfurt, Stuttgart, Hamburg, Berlin, Düsseldorf und München gehandelt.

Fazit: Äußerst attraktive Bewertung

Die Metalcorp Group S.A. konnte in den letzten Jahren die Erträge kontinuierlich steigern und ist seit ihrem Bestehen profitabel. Die Ergebnissteigerungen der letzten Jahre bestätigen das risikoaverse Geschäftsmodell des Unternehmens, durch welches die Ertragsqualität unabhängig von der Entwicklung der Rohstoffpreise auch in Zukunft gesteigert werden kann. Die Wertschöpfungstiefe wird durch den Aufbau von eigenen Produktionskapazitäten und Rohstoffressourcen sukzessive erhöht. Aufgrund des erfolgreichen Track Records, der kontrollierten Steuerung der Geschäfte und des anhaltenden Wachstumskurses der Metalcorp Group in Verbindung mit der attraktiven Rendite auf Endfälligkeit in Höhe von 11,01% p.a. (auf Kursbasis von 91,20% am 18.02.2020) wird die 7,00%-Metalcorp-Anleihe (WKN A19MDV) nun als „äußerst attraktiv“ (5 von 5 möglichen Sternen) bewertet.

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2). Der Fonds bietet für private und institutionelle Investoren eine attraktive Rendite in Verbindung mit einer breiten Streuung der Investments. Die Investmentstrategie des Fonds basiert dabei auf den Ergebnissen des von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahrens KFM-Scoring. Der Fonds schüttet seine Erträge jährlich an seine Anleger aus. Seit Fondsaufgabe liegt die jährliche Ausschüttungsrendite über 4% p.a. bezogen auf den jeweiligen Anteilspreis zu Jahresbeginn. Auch im laufenden Jahr profitieren die Anleger von der Wertentwicklung des Fonds und einer damit verbundenen geplanten Ausschüttungsrendite in Höhe der Vorjahre. Der Fonds wird von [Morningstar](#) mit 5 von 5 Sternen beurteilt. Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring und die überdurchschnittliche Entwicklung des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS ausgezeichnet. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS gehört laut [GBC-Research](#) zu den Hidden Champions. Aus insgesamt 9.000 von der GBC geprüften Publikumsfonds belegt der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS einen der 9 Spitzenplätze. Für ihre anlegergerechte Transparenz- und Informationspolitik wurde die KFM von Rödl & Partner und dem Finanzen Verlag mit dem [Transparenten Bullen](#) 2020 ausgezeichnet.

Hinweise zur Beachtung

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Diese Ausarbeitung stellt ferner keinen Rat oder Empfehlung dar. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Pressemitteilung stützen. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihre Kredit- und Wertpapierinstitute. Die Zulässigkeit des Erwerbs eines Wertpapiers kann an verschiedene Voraussetzungen - insbesondere Ihre Staatsangehörigkeit - gebunden sein. Bitte lassen Sie sich auch hierzu vor einer Anlageentscheidung entsprechend beraten. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS ist in dem im Artikel genannten Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen können Anteile am Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS halten. Aus Veränderungen des Anleihekurses kann sich ein wirtschaftlicher Vorteil für die KFM Deutsche Mittelstand AG, den Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen ergeben. Vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts ist auf jeden Fall eine kunden- und produktgerechte Beratung durch Ihren Berater erforderlich. Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (FINEXIS S.A., 25A, boulevard Royal L-2449 Luxemburg) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG Niederlassung Luxemburg, 46, Place Guillaume II, L-1648 Luxemburg oder Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Neuer Jungfernstieg 20, 20354 Hamburg oder bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) und über die Homepage des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.dma-fonds.de> erhältlich. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaft und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Fax: + 49 (0) 211 21073733

Mail: info@kfmag.de

Web: www.kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de